

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 56 (1978)
Heft: 10

Buchbesprechung: Literaturbesprechung = Recension

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sammelmeldestelle für Fehler in der Neuauflage der «Kleinen Kryptogamenflora» von Professor Meinhard Moser, Band IIb/2

Auch in der neuen, vierten, völlig überarbeiteten Auflage dieses Bestimmungsbuches haben sich leider Fehler eingeschlichen. Da diese zum Teil die Bestimmungsarbeit sehr erschweren oder verunmöglichen, ist es wichtig, diese zu kennen und im Buch entsprechend zu korrigieren. An der WK-Sitzung 1978 in Bönigen haben wir uns entschlossen, eine Sammelmeldestelle zu eröffnen. In freundlicher und verdankenswerter Weise will Professor Heinz Cléménçon die Fehlermeldungen entgegennehmen. Es liegt im Interesse der Sache, wenn die Meldungen möglichst schnell nach Abschluss der Pilzsaison, also etwa im Dezember, abgeschickt werden. Es ist nämlich vorgesehen, noch diesen Winter eine vorläufige Liste zu erstellen, welche dann den Sektionen und Interessierten abgegeben werden soll. Mit Hilfe dieser Liste können dann in den Sektionen, an Kursen und Bestimmerwochen oder auch zu Hause im stillen Kämmerlein die neuen Bestimmungsbücher korrigiert werden.

Anschrift der Sammelstelle: Herr Prof. Heinz Cléménçon, Institut de Botanique systématique, Avenue de Cour 14bis, 1007 Lausanne.

Kurse und Anlässe Cours et rencontres

Simposium Micologico Ticinese, Faido, 18–20 Agosto 1978

La Commissione Scientifica della Società Micologica Carlo Benzoni di Chiasso ha organizzato nei giorni 18/19/20 Agosto una riunione di studio sui funghi della regione media Leventina. Una quindicina di partecipanti hanno visitato le regioni di Bassa di Nara, Mairengo-Vigera, Dalpa, Gribbio e Dintorni di Faido. Particolarmente interessante l'escursione nella palude protetta della Bedrina. L'accantonamento e l'ambiente di studio erano situati a Faido in modo eccellente, grazie all'interessamento dei fratelli Gianfelice e Silvano Lucchini. – Oltre ai micologi ticinesi furono ospiti di questo simposium i Sign. Bernard Kobler e Hans Zehfus particolarmente interessati alla flora sudalpina. – Malgrado la stagione non propriamente propizia furono determinate oltre un centinaio di specie, tra cui diverse russule assai interessanti, quali *R. parazurea* (Schff.), *R. consobrina* Fr. Tra le altre varietà incontrate segnaliamo: *Phaeocollybia jennyae* (Karst.) Heim, *Hygrophorus persicolor* Ricek, *Amanita submembranacea* Bon. e *Cantharellus crispus* (Sow.). La direzione del corso è stata tenuta dal membro WK Dott. Elvezio Römer. A. Riva, segr. CS

Literaturbesprechung Recension

Kleine Einführung in die Pilzkunde. Mykologische Gesellschaft Luzern. 56 Seiten. Fr. 7.50.

In dieser Rubrik werden normalerweise Bücher von Berufsmykologen oder Wissenschaftlern besprochen. Es ist aber durchaus angebracht, einmal eine Ausnahme zu machen. Der frühere Verein für Pilzkunde Luzern – er nennt sich jetzt Mykologische Gesellschaft – hat nämlich ein prächtiges kleines Büchlein herausgegeben. Da kein einzelner Autor angegeben wird, ist wohl

anzunehmen, dass es sich bei der Publikation um eine Gemeinschaftsarbeit handelt. – Der erste Schritt für den angehenden Pilzfreund besteht darin, einige Pilzarten kennenzulernen. Wer einen zweiten Schritt tun möchte, muss sich mit gewissen Grundbegriffen der Pilzkunde vertraut machen. Und gerade diese vermittelt das Büchlein, dem man fast auf jeder Seite anmerkt, dass es aus der Praxis heraus geschrieben worden ist. – In seiner ersten Hälfte klärt das Büchlein die Stellung der Pilze im Pflanzenreich und beschreibt deren Entwicklung, Wachstum und Lebensweise. Dabei werden auch Begriffe wie Mykorrhiza und Hexenringe gestreift. Nach einer kurzen Erklärung der (wissenschaftlichen) Pilznamen wird dargelegt, wie auch ein Laie für sich und andere gewinnbringend Pilzkunde treiben kann. – Nach einer unvermeidlichen Darstellung von Ascomyceten und Basidiomyceten sowie deren Unterklassen, Reihen und Familien folgen in der zweiten Hälfte des Büchleins Ratschläge, wie man beim Bestimmen eines Pilzes vorzugehen hat. Daran schliessen sich eingehende und präzise Beschreibungen der makroskopischen sowie der mikroskopischen Bestimmungsmerkmale an, wobei das Hauptgewicht verständlicherweise auf die Blätterpilze gelegt wird. Die meisten Begriffe werden mit kleinen, aber eindeutigen Zeichnungen geklärt. Den Abschluss des empfehlenswerten und – dies sei auch gesagt – sehr wohlfeilen Büchleins bildet eine kurze Literaturangabe.

H. Göpfert

Bildkalender mit Pilzen 1979

Von Freunden des Vereins für Pilzkunde Stuttgart wurde uns ein von dessen Mitglied Karlheinz Baumann herausgegebener Wandkalender mit Pilzabbildungen zugestellt. Die Aufnahmen stammen vom Herausgeber, und die Wiedergabe ist gut. Format: 29 × 31/36 cm. Folgende Pilze sind abgebildet: Geselliger Schwefelkopf, Graubrauner Schneckling, Rotbrauner Riesenträuschling, Kohlen-Kelchbecherling, Kronenbecherling, Echter Pfifferling, Apfeltäubling, Wiesenchampignon, Kirschroter Saftling, Violetter Rötelfritterling, Starkriechender Pfifferling und Scharlachroter Dachpilz. Der Kalender eignet sich als Weihnachtsgeschenk und ist bei unserem Buchhandel erhältlich zum Preise von Fr. 7.30 pro Stück. Minimalbestellung pro Bestellung: 5 Kalender. Die Bestellungen der Sektionen sind bis zum 20. November 1978 an Walter Wohnlich, Köhlerstr. 15, 3174 Thörishaus, zu richten. Die Auslieferung erfolgt anfangs Dezember.

Vereinsmitteilungen Communications des sections

Belp

Bestimmungsabende: Montag, 16., 23. und 30. Oktober, je ab 20 Uhr, im «Schützen», Belp. Auch die zu erwartenden Spätherbstpilze sollten im Gedächtnis aufgefrischt werden. – Schlusspilzlet: Sonntag, 5. November. Treffpunkt: 7.30 Uhr bei der «Linde», Belp. Fahrt mit Car bis Linden, Wanderung über Heimenschwand mit Znünihalt beim «Sagbockfroueli» nach Rohrmoosbad (gut zwei Stunden Marschzeit). Dasselbst Bernerplatte. Anschliessend gemütlicher Jass oder Schwatz. Abfahrt mit Car etwa um 17.30 Uhr. Regenschutz, warmen Pullover, gutes Schuhwerk, Zwischenverpflegung nicht vergessen! Durchführung bei jeder Witterung. Weitere Anmeldungen nimmt Ruedi Burkhard an den Bestimmungsabenden oder telefonisch entgegen.

Biel/Bienne

Der Vorstand dankt all denen, die der ausserordentlichen Versammlung zur Organisation unserer Pilzausstellung beigewohnt hatten. Wir mussten leider wegen Pilzmangels diese Ausstel-